

Philipps



Universität  
Marburg

Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie, Prof. Dr. Max Geraedts, ist zum **01.01.2018 befristet für 15 Monate** die projektbezogene Stelle einer/eines

## Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender Qualifikation bis zur **Entgeltgruppe 14** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Anstellung erfolgt im Projekt „Integrative Psychiatrie Hamm“. Ziel des Projektes ist die Analyse der Behandlungskontinuität und -qualität, Zufriedenheit von Patienten, ihren Angehörigen und Mitarbeitern sowie Leistungsanspruchnahme unter einem Gesamtbudget im Vergleich zur psychiatrischen Regelfinanzierung. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber unterstützt das Projektmanagement durch eine wissenschaftliche Supervision des Projektverlaufs und der Projektkoordination. Sie/er verantwortet die Analyse der Projektdaten und Programmierung der Analyseroutinen und beteiligt sich an der wissenschaftlichen Verwertung der Projektergebnisse.

Es handelt sich um eine Projektstelle, die nicht nach § 2 Abs. 1 des WissZeitVG befristet wird. Eine wissenschaftliche Qualifizierung im Rahmen des o. g. Beschäftigungsverhältnisses ist nicht vorgesehen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Biometrie, Biomathematik, Medizinischen Statistik oder der Medizin, Gesundheitswissenschaften, Soziologie, Psychologie mit methodischem Schwerpunkt. Erwartet werden Erfahrungen mit der Erhebung und Analyse von Studiendaten (Primär- und Sekundär-/Routinedaten) und der Durchführung sowie dem Management von Studien der Gesundheitsversorgungsforschung. Erforderlich sind ein sicherer Umgang mit Excel, SPSS bzw. anderer Statistiksoftware, eine selbstständige, systematische und präzise Arbeitsweise sowie engagierte und zuverlässige Mitarbeit in der Arbeitsgruppe. Des Weiteren sind fundierte Kenntnisse der englischen Sprache eine unbedingte Voraussetzung.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Max Geraedts unter [stolte@uni-marburg.de](mailto:stolte@uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **08.12.2017** unter Angabe der Kennziffer fb20-0195-wmz-2017 an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität, Institut für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie, Herrn Prof. Dr. Max Geraedts, Karl-von-Frisch-Straße 4, 35043 Marburg oder in einer PDF-Datei an [stolte@uni-marburg.de](mailto:stolte@uni-marburg.de) zu senden.